

TÜV Seminare Brandschutz

Januar bis Dezember 2026



Was wir seit mehr als 30 Jahren
erfolgreich tun?
ImmerWeiterBildung!

Wissen, was Sie weiterbringt!

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Prospekt haben wir für Sie alle Seminare im Bereich **Brandschutz** mit Terminen und Tagungsorten **deutschlandweit** für **2026** zusammengestellt. Wir vermitteln Ihnen die Grundkenntnisse die Sie für ihren Alltag bei Tätigkeiten des vorbeugenden und organisatorischen Brandschutzes brauchen.



Besonders möchten wir Sie auf unsere **praxisnahen Seminare** im Bereich **abwehrender Brandschutz** aufmerksam machen, die sich speziell an alle richten, die in **Feuerwehr, Rettungsverbänden** oder **Sicherheitsdiensten** tätig sind und ihre Fachkompetenz gezielt erweitern möchten.



Daran orientierend sind auch regelmäßige Fortbildungen binnen drei Jahren mit mindestens 16 UE unumgänglich. Diese erkennen Sie ab sofort an unserem neuen Fortbildungstempel.

Auch im Jahr **2026** laden wir Sie herzlich zu unserer **20. Fachtagung Brandschutz** ein, um sich mit Fachleuten zu vernetzen und Erfahrungen auszutauschen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: fachtagung.tuev-seminare.de

Sie möchten gerne mehrere Mitarbeitende zum gleichen Thema im eigenen Unternehmen schulen lassen? Dann buchen Sie eines unserer Seminare als **Inhouse-Schulung**. Gerne erarbeiten wir mit Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse **maßgeschneiderte** Lösung. Schicken Sie dazu einfach Ihre Anfrage an: inhouse@tuev-seminare.de

Wir freuen uns auf Sie!

i.V. Christoph Six
Fachbereichsleiter Brandschutz
TÜV Saarland Bildung + Consulting GmbH



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Vorbeugender / Organisatorischer Brandschutz	4
Abwehrender Brandschutz	14
Brandschutz im Gebäude	17
Anlagentechnischer Brandschutz	22
Explosionsschutz und Elektro	36
Anmeldung	43
Ansprechpartnerinnen	44



Hinweise



Termine mit Durchführungsgarantie

Die mit diesem Zeichen auf unserer Homepage gekennzeichneten Seminare finden auf jeden Fall statt. Wir bieten Ihnen somit ab sofort eine 100%ige Planungssicherheit in puncto Termin und Ort.



Dieser Termin findet als **Präsenz- oder Online-Seminar** statt.



Die so gekennzeichneten Seminare werden als **Webinar** durchgeführt.



Änderungen vorbehalten. Alle Preise sind freibleibend. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter www.tuev-seminare.de

Ein Anmeldeformular finden Sie unter www.tuev-seminare.de im Download-Center unter Allgemeines.

Um die Lesbarkeit zu erhöhen, verwenden wir bei allen personenbezogenen Begriffen die männliche Form. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich unsere Seminare an m/w/d Interessenten richten.

Seminar-Nr. Brandschutzbeauftragter (TÜV) - 06-01 Modul 1

ZIEL	In diesem Lehrgang erhalten Sie in Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien die grundlegenden Kenntnisse für Ihre spätere Tätigkeit als Brandschutzbeauftragter.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Grundlagen<ul style="list-style-type: none">• Vorschriften, Bestimmungen, Regelwerke, Normen, EU, DGUV, Sachversicherer• Betriebliche Umsetzung der Brandschutzverantwortung• Ziele des Brandschutzes• Verantwortung für den Brandschutz im Betrieb• Aufgaben und Stellung des Brandschutzbeauftragten• Grundlagen der Verbrennungs- und Löschlehre• Baulicher Brandschutz<ul style="list-style-type: none">• Bauliche Anlagen: Innenausbau, Einrichtung• Besondere Nutzungen• Feuer- und explosionsgefährdete Bereiche, Anlagen und Einrichtungen• Anlagentechnischer Brandschutz<ul style="list-style-type: none">• Löschwasserversorgung und Entnahme aus Hydranten• Löschwasserrückhaltung• Maßnahmen beim Ausfall sicherheitstechnischer Anlagen• Wandhydranten und Löschwasserleitungen• Organisatorischer Brandschutz<ul style="list-style-type: none">• Brandrisikoermittlung• Besondere Gefährdungen bei Instandhaltungsarbeiten, Heiarbeiten und Einsatz von Fremdfirmen• Gefährdung von Personen auf Grund Anzahl, Verteilung im Gebäude und eingeschränkter Selbstrettungsfähigkeit• Brandgefahren durch elektrische Anlagen• Einweisung und Unterweisung• Trag- und fahrbare Feuerlöscher• Instandhaltung und Prüfungen• Löschübungen mit tragbaren Feuerlöschern (je nach Witterung)• Zwischenprüfung
ZIELGRUPPE	Fachkundige Personen, die die genannten Aufgaben übernehmen sollen
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach Teilnahme an beiden Modulen und bestandener Abschlussprüfung am Ende von Modul 2 erhalten Sie das Zertifikat als "Brandschutzbeauftragter (TÜV)".
HINWEISE	Dieser Lehrgang (Modul 1) ist Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2.
TERMINE ORTE	12.01. - 15.01.2026 Hattingen / Ruhr 02.02. - 05.02.2026 Sulzbach / Saar 09.03. - 12.03.2026 Nürnberg 04.05. - 07.05.2026 Nürnberg 17.08. - 20.08.2026 Sulzbach / Saar 07.09. - 10.09.2026 Hattingen / Ruhr 09.11. - 12.11.2026 Nürnberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.295,00 € zzgl. MwSt. (1.541,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten. Bei gleichzeitiger Buchung der Lehrgänge Brandschutzbeauftragter Modul 1 und 2 erhalten Sie den Kombipreis von 2.395,00 € zzgl. MwSt. (2.850,05 € inkl. MwSt.).
ANMELDUNG	Einfach online buchen: "06-01" im Suchfeld eingeben www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Brandschutzbeauftragter (TÜV) - 06-02

Lehrgang mit Abschlussprüfung und Zertifikat

ZIEL

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Seminars können Sie, nach schriftlicher Bestellung / Beauftragung, die Aufgabe des Brandschutzbeauftragten verantwortlich wahrnehmen. Sie sind in der Lage, zu allen Aspekten des vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutzes, wie sie im Musterlehrplan der vfdb-Richtlinie festgelegt sind, zu beraten und zu unterstützen.

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
 - Regelwerke, Normen, EU, DGUV, Sachversicherer
 - Sonderbauvorschriften, Technische Baubestimmungen, MVVTB / Baulicher Brandschutz
 - Vorgaben aus den Bauordnungen der Länder
 - Einteilung in Brandabschnitte, DIN / EN-Normen, Industriebaurichtlinie / Flucht- und Rettungswege
 - Planung und Bewertung baulicher Anlagen unter dem Gesichtspunkt Brandschutz
- Anlagentechnischer Brandschutz
 - Brand- und Gefahrenmeldeanlagen
 - Ortsfeste Feuerlöschanlagen
 - Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
 - Anforderungen an Wartung und Instandhaltung
- Organisatorischer Brandschutz
 - Bewertung des Risikos an Arbeitsplätzen: Einschätzung von Brandgefährdungen
 - Brandschutzordnung und Pläne (z. B. Flucht- und Rettungspläne, Feuerwehrpläne)
 - Verhalten im Brandfall, Alarmierung und Evakuierung
 - Durchführung von Unterweisungen
 - Kontrolle der Brandschutzmaßnahmen / Dokumentation
- Zusammenarbeit mit Behörden, Feuerwehren und Versicherern
 - Aufgaben der Behörden und Versicherer
 - Arten von Feuerwehren, Organisationsstruktur, abwehrender Brandschutz
- Abschlussprüfung

ZIELGRUPPE

Fachkundige Personen, die die genannten Aufgaben übernehmen sollen und über die nachgewiesenen Fachkenntnisse aus Modul 1 (Seminar-Nr. 06-01) verfügen.

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach Teilnahme an beiden Modulen und bestandener Abschlussprüfung am Ende von Modul 2 erhalten Sie das Zertifikat als "Brandschutzbeauftragter (TÜV)".

HINWEISE

Voraussetzung: Teilnahme an Modul 1

TERMINE | ORTE

23.02. - 26.02.2026 | Hattingen / Ruhr
02.03. - 05.03.2026 | Sulzbach / Saar
27.04. - 30.04.2026 | Nürnberg
22.06. - 25.06.2026 | Nürnberg
21.09. - 24.09.2026 | Sulzbach / Saar
19.10. - 22.10.2026 | Hattingen / Ruhr
07.12. - 10.12.2026 | Nürnberg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

1.295,00 € zzgl. MwSt. (1.541,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten. Bei gleichzeitiger Buchung der Lehrgänge Brandschutzbeauftragter Modul 1 und 2 erhalten Sie den Kombipreis von 2.395,00 € zzgl. MwSt. (2.850,05 € inkl. MwSt.).

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"06-02" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Fortbildung für Brandschutzbeauftragte / Verantwortliche Personen im Brandschutz

06-03

Vorgeschrieben nach vfdb 12-09/01

ZIEL

Durch dieses Seminar werden Sie als operativ tätiger Brandschutzbeauftragter / Verantwortliche Person im Brandschutz auf den aktuellen Stand der Gesetzgebung im Bereich Brandschutz gebracht. Anhand von Beispielen zeigen wir Ihnen Umsetzungsmöglichkeiten für die betriebliche Praxis. Die Diskussion von realen Brandereignissen einschließlich möglicher Lösungsansätze rundet die Thematik ab.

INHALT



- Neuerungen im Brandschutz und Änderungen rechtlicher Grundlagen
- Kurzübersicht: Überblick und Möglichkeiten zu aktuellen Rechtsgrundlagen
- Aktuelle und ausgewählte Themen zu:
 - Baulichem Brandschutz
 - Anlagentechnischem (technischem) Brandschutz
 - Betrieblichem und organisatorischem Brandschutz
- Brandschutz im Zusammenhang mit elektrischen Energiespeichern, Lithium-Ionen-Akkus sowie der Elektromobilität
- Themen, Anregungen und Fragen aus dem Plenum
- Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

ZIELGRUPPE

Brandschutzbeauftragte (BSB), Fachkräfte für Arbeitssicherheit (SiFa), Verantwortliche im Brandschutz und interessierte Führungskräfte

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

HINWEISE

Diese Themen stellen eine Auswahl dar. Wir berücksichtigen aktuelle Anlässe und gehen auf zielgruppenorientierte Schwerpunkte ein. Nach den Vorgaben der neuen vfdb-Richtlinie müssen sich Brandschutzbeauftragte regelmäßig fortbilden. Hierzu sind innerhalb von 3 Jahren Fortbildungsveranstaltungen mit mindestens 16 Unterrichtseinheiten zu besuchen.

TERMINE | ORTE

12.01.2026 | Sulzbach / Saar
09.02.2026 | Nürnberg
05.03.2026 | Hattingen / Ruhr
11.05.2026 | Sulzbach / Saar
08.06.2026 | Nürnberg
17.09.2026 | Sulzbach / Saar
22.10.2026 | Nürnberg
10.11.2026 | Hattingen / Ruhr
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"06-03" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 20. Fachtagung Brandschutz

57-06 FT20

INHALT

- Wichtiges und Aktuelles aus dem Brandschutz
- Beschilderung alt vs neu
- Brandmeldeanlagen
- Aktuelle Rechtsprechung zum Brandschutz im Dialog
- Wasserversorgung und Löschwasserrückhaltung
- DGUV V 70 aus Sicht des Brandschutzes
- Theorie und Praxis mit Live-Demonstration
- Aktuelles aus Normungsgremien und Arbeitsgruppen des VdS
- Feuerrisiken und Betriebsgefahren
- Evakuierung versus AMOK Lagen



ZIELGRUPPE

Brandschutzbeauftragte, Fachplaner Brandschutz, Architekten und Ingenieure sowie Verantwortungsträger, wie Werk- und Betriebsleiter, Fach- und Führungskräfte der Haus- und Gebäudetechnik, Technische Leiter, Instandhaltungsleiter, Betreiber und Verwalter von Gebäuden, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

HINWEISE

Die Verpflichtung zur Fortbildung für Brandschutzbeauftragte ist in der vfdb-Richtlinie 12-09/01 „Bestellung, Aufgaben, Qualifikation und Ausbildung von Brandschutzbeauftragten“ sowie den gleichlautenden Regelwerken DGUV-I 205-003 und VdS 3111 festgelegt.

TERMINE | ORTE

21.05. - 22.05.2026 | Nürburgring
17.09. - 18.09.2026 | Hamburg
19.11. - 20.11.2026 | Freiburg i. Br.

Jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr,
am letzten Tag bis 13:00 Uhr

PREIS

895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen, 1 Abendessen und Teilnehmerunterlagen enthalten. Ab Anmeldung einer zweiten Person gilt generell ein Preis von 845,- € zzgl MwSt. (1.005,55 € inkl. MwSt.) für jeden angemeldeten Teilnehmer. Teilnehmern einer früheren Fachtagung wird der reduzierte Preis berechnet!

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"57-06 FT20" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Alarm- und Evakuierungs- beauftragter (TÜV)

06-07

Evakuierung von Gebäuden in der Praxis

ZIEL

Das Seminar qualifiziert Sie zur Erstellung und Umsetzung von Evakuierungsplänen. Um eine reibungslose Räumung zu gewährleisten, lernen Sie organisatorische und technische Mittel richtig anzuwenden. Sie werden befähigt, gebäudespezifische Alarmpläne und Räumungskonzepte zu erstellen und praktische Übungen durchzuführen.

INHALT



- Evakuierungsanlässe: Beispiele und Notfälle, Bedrohungen sowie AMOK-Lagen
- Verhalten von Personen in Gefahrensituationen
- Verhaltensmaßnahmen bei AMOK-Lagen
- Betriebliche Brandschutzorganisation
 - Brandschutz Teil A-C
 - Flucht- und Rettungswegekonzept
 - Alarmierungs- und Meldewege
 - Bestellung von Brandschutz- und Räumungshelfern
 - Organisatorische Mängel im Betrieb
- Rechtliche Grundlagen
 - Baurecht, Arbeitsstättenrecht, ASR A2.3, VDI 4062, DGUV Regel 205-033
- Abschlussprüfung sowie praktische Übung mit anschließender Analyse

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Facility-Manager, Haustechniker, Technische Leiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Brandschutzbeauftragte, Personal der öffentlichen Verwaltung, Schulen, KiTas und systemrelevanten Behörden und Betrieben, die Evakuierungen unterstützen sollen

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als Alarm- und Evakuierungsbeauftragter (TÜV).

TERMINE | ORTE

G 05.02. - 06.02.2026 | Sulzbach / Saar
23.04. - 24.04.2026 | Hattingen / Ruhr
27.08. - 28.08.2026 | Nürnberg
26.11. - 27.11.2026 | Sulzbach / Saar

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr,
am letzten Tag bis 12:30 Uhr

PREIS

595,00 € zzgl. MwSt. (708,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"06-07" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Brandschutz bei Heiarbeiten und 06-10 feuergefährlichen Arbeiten

ZIEL

In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen das rechtliche und praktische Wissen, damit Sie die erforderlichen Maßnahmen vor, während und nach den Heiarbeiten planen sowie durchführen können. So können bei den Arbeiten Gefahren und deren Konsequenzen vermieden werden.

INHALT

- Grundlagen der betrieblichen Brandschutzorganisation
- Praxisnahe Beschreibung von Erfahrungen aus Brandfällen und Feuerwehreinsätzen
- Rechtliche Grundlagen, DGUV Information 205-001, CFPÄ Guideline No. 12:2012 F, VdS-Richtlinie 2008:2009-07 (4), FM Global P9802G
- Genehmigungsverfahren, Erlaubnisschein mit internationalen Ausführungsbeispielen
- Sicherheitsmaßnahmen vor, während und nach Abschluss von feuergefährlichen Arbeiten
- Besondere Gefährdungen, z. B. bei Arbeiten in Ex-Bereichen
- Richtiges Verhalten im Brandfall, Alarmierung, Kenntnisse der Verbrennungs- und Löschlehre
- Rechte und Pflichten bei der Beauftragung von Fremdfirmen
- Praxisbeispiele und Tipps zur Fehlervermeidung
- Checklisten und Merkblätter auf USB-Stick



ZIELGRUPPE

Brandschutzbeauftragte, Fach- und Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Haustechniker, Mitarbeiter aus Behörden, Mitarbeiter in Unternehmen, Sicherheitsbeauftragte, Mitglieder von Feuerwehren, Mitarbeiter, die feuergefährliche Arbeiten ausführen bzw. als Brandwache eingesetzt werden, Führungskräfte, die feuergefährliche Arbeiten genehmigen

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

HINWEISE

Das Seminar erfüllt die Fortbildungspflicht von Brandschutzbeauftragten im Sinne der vfdb Richtlinie 12-09/01 und der DGUV Information 205-003 mit 8 UE. Es dient auch der Fortbildung von Sicherheitsfachkrften nach § 5 Arbeitssicherheitsgesetz, zu dessen Erfüllung der Arbeitgeber verpflichtet ist.

TERMINE | ORTE

19.01.2026 | Sulzbach / Saar
27.07.2026 | Nürnberg
28.10.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG


Einfach online buchen:
"06-10" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Brandschutzhelfer nach ASR A 2.2

06-04

Verhalten im Brandfall, Löschübungen durch die Teilnehmer

ZIEL	Gemäß Arbeitsschutzgesetz müssen Arbeitgeber eine ausreichende Anzahl von Brandschutzhelfern ausbilden. Die Technische Regel für Arbeitsstätten ASR A 2.2 konkretisiert diese Zahl nun auf 5 % der Beschäftigten bzw. abweichend gemäß Gefährdungsbeurteilung. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen die in der ASR A 2.2 beschriebenen Kenntnisse auf, sodass Sie im Anschluss Ihren Brandschutzbeauftragten qualifiziert unterstützen können.
INHALT	<p>Theorie:</p> <ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Grundlagen und betriebliche Brandschutzorganisation• Brandursachen und Gefahren durch Brände• Rettungswege, Feuerwehrzufahrten, Sammelplätze• Verhalten im Brandfall• Grundlagen des Verbrennungs- bzw. Löschprozesses• Brandklassen• Funktion und Wirkungsweise von Feuerlösch-einrichtungen / Löschgeräten <p>Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedienen von Handfeuerlöschern• Löschübung der Seminarteilnehmer: Ablöschen von Bränden der Brandklasse A, B, C mit Wasser und CO₂
	
ZIELGRUPPE	Betriebliche Fach- und Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Haustechniker, Mitarbeiter aus Behörden, Mitarbeiter in Unternehmen, Sicherheitsbeauftragte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Das Seminar erfüllt die inhaltlichen Vorgaben der DGUV Information 205-023 und der ASR A 2.2 (6.2). Es dient auch der Fortbildung von Sicherheitsfachkräften nach § 5 Arbeitssicherheitsgesetz, zu dessen Erfüllung der Arbeitgeber verpflichtet ist. Der Arbeitgeber kann den Brandschutzhelfer erst bestellen, wenn er mit den jeweiligen betrieblichen Gegebenheiten nachweislich vertraut gemacht wurde. Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen.
TERMINE ORTE	20.04.2026 Hattingen / Ruhr 18.08.2026 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen, Teilnehmerunterlagen und Verbrauchsmaterial enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: "06-04" im Suchfeld eingeben www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Brandschutz im Umfeld von elektrischen Installationen

🏠 06-57

Technische und organisatorische Maßnahmen

ZIEL

In diesem Seminar werden die für den Brandschutz im Zusammenhang mit elektrischen Installationen erforderlichen Kenntnisse vermittelt. Wir informieren Sie umfassend über die Vorgaben der aktuellen Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie. Des Weiteren betrachten wir die Errichtung und den Betrieb erforderlicher Brandschutzmaßnahmen für elektrische Installationen sowie Betreiberpflichten hinsichtlich vorgeschriebener Prüfungen, fachgerechter Instandhaltung und Erfüllung von VdS-Forderungen werden erläutert.

INHALT

- Beispiele von Brandschäden
- Schutzziele des aktuellen Baurechts
- Vorgeschriebene Prüfungen
 - Verantwortlichkeiten
 - Prüffristen
 - Art und Umfang
 - Qualifikation der Prüfer
 - Konsequenzen bei Nichtbeachtung
- Forderungen der Sachversicherer
 - VdS-Vorschriften
- Die Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie (MLAR)
 - Ausgabe 11/2005
- Arten von Brandschotts
- Funktionserhalt
 - Kabel und Leitungen
 - Verteiler
- Fachgerechte Instandhaltung
- Bestandsschutz von Installationen
- Vorbeugender Brandschutz (Thermographie, Anlagenprüfungen)

ZIELGRUPPE

Elektrofachkräfte, verantwortliche Elektrofachkräfte, Anlagenbetreiber, Anlagenverantwortliche

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

TERMINE | ORT

1 Tag nach Vereinbarung

PREIS

auf Anfrage

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"06-57" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



ZIEL	Der Gesetzgeber fordert im ArbSchG § 10 sowie in der DGUV Vorschrift 1 § 22, dass der Arbeitgeber (Unternehmer) Personen in ausreichender Anzahl zu benennen hat, die Erste Hilfe leisten, Entstehungsbrände bekämpfen und die Evakuierung sicherstellen. Jeder Arbeitgeber muss daher nicht nur Ersthelfer und Brandschutzbeauftragte bestellen, sondern auch Maßnahmen für die Evakuierung von Gebäuden bzw. des Betriebsgeländes treffen, um für den Ernstfall gut gerüstet zu sein. In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen das hierzu erforderliche Praxiswissen.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Evakuierungsanlässe• Verhalten von Personen im Brand- oder Gefahrenfall• Vorbereitung und Planung der Evakuierung• Alarmierungs- und Meldewege / Anordnen des Evakuierungsalarms• Organisation im Betrieb• Kennzeichnung von Flucht- und Rettungswegen sowie Sammelpätzen• Kommunikation mit internen und externen Kräften vor und während der Evakuierung• Effektive Unterweisung der Mitarbeiter• Abstimmung der Evakuierungsplanung mit den zuständigen Stellen• Effizienzkontrolle der Maßnahmen• Anwenderbericht aus der Praxis
ZIELGRUPPE	Personal aus den Bereichen Empfang, Haustechnik oder Arbeitssicherheit, das bei Evakuierung kompetent unterstützen soll sowie interessierte Vorgesetzte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Dieses Seminar erfüllt die Forderungen der vfdb-Richtlinie 12-09/01 als Fort- und Weiterbildung mit 8 Unterrichtseinheiten. Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen.
TERMINE ORT	1 Tag nach Vereinbarung
PREIS	auf Anfrage
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "06-05" im Suchfeld eingeben www.tuev-seminare.de



Vom Experten zum Dozenten - Wissensvermittler gesucht!



- ✓ Sie haben fundierte Fachkenntnisse und Spaß am Unterrichten von Menschen?
- ✓ Sie können Sachthemen anschaulich vermitteln und an Hand von Praxisbeispielen verdeutlichen?
- ✓ Sie sind ein offener Mensch und gerne unterwegs?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen erfahrene **Praktiker als Referenten (m/w/d)** zur **Festeinstellung** oder als **freie Mitarbeitende** auf Honorarbasis zum Einsatz in Inhouse-Schulungen und offenen Seminaren.



**Interessiert? Dann
einfach bewerben bei:**

TÜV Saarland Bildung +
Consulting GmbH
Geschäftsführung
Am TÜV 1
66280 Sulzbach

Oder senden Sie Ihre
Unterlagen gerne per
E-Mail an:
bewerbung@
tuev-seminare.de

Seminar-Nr. Gefahrenmanagement im 06-100 Feuerwehrdienst

ZIEL Das Seminar vermittelt Führungskräften und Einsatzkräften der Feuerwehr ein ganzheitliches Verständnis des Gefahrenmanagements. Ziel ist es, Risiken effektiv zu bewerten, Gefahren systematisch zu minimieren und die Einsatzsicherheit in allen Bereichen des Feuerwehrdienstes zu erhöhen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Einsätzen sowie auf dem Schutz von Einsatzkräften und der Einsatzinfrastruktur.

INHALT

- Vorbereitung auf den Einsatz: Der Weg zur Übung und zum Einsatzort
 - Planung und Organisation von Übungen
 - Gefährdungsbeurteilungen im Vorfeld
 - Sicherheit auf dem Weg zum Einsatzort: Fahrzeugbesatzung und Verkehrssicherheit
- Gefahren an Einsatzorten: Brandeinsätze und technische Hilfe
 - Analyse typischer Gefahrenquellen
 - Strategien zur Risikominimierung bei Brandeinsätzen
 - Sicherheitsaspekte bei technischer Hilfeleistung
- Spezialbereiche: CBRN-Einsätze und Kontaminationen
 - Grundlagen und Gefährdungen bei chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Einsätzen
 - Umgang mit und Vermeidung von Kontaminationen
 - Schutzmaßnahmen und Dekontaminationsverfahren
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
 - Auswahl, Einsatz und Pflege der PSA
 - Optimierung der PSA-Nutzung zur Minimierung gesundheitlicher Risiken
 - Umgang mit Belastungen durch PSA bei langen Einsätzen
- Sicherheit im Dienstalltag: Unterkunft und Gerätehaus
 - Sicherheitsmanagement in der Unterkunft und im Gerätehaus
 - Vermeidung von Unfällen und Risiken im Arbeits- und Ausbildungsalltag
 - Hygiene und Schutzmaßnahmen im Feuerwehrdienst



ZIELGRUPPE Führungskräfte der Feuerwehr, Hilfsorganisationen (z. B. Gruppenführer, Zugführer, Einsatzleiter), Einsatzkräfte, die ihre Kenntnisse im Bereich Gefahrenmanagement erweitern möchten, Verantwortliche für Sicherheits- und Hygienevorschriften in Feuerwehren, Mitglieder von Spezialgruppen, wie Gefahrstoff- oder CBRN-Einheiten

ABSCHLUSS TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

HINWEISE Das Seminar kombiniert theoretische Grundlagen mit praxisorientierten Fallbeispielen und richtet sich an alle, die die Sicherheit und Effektivität im Feuerwehrdienst auf ein neues Niveau heben möchten.

TERMINE | ORTE
22.01. - 23.01.2026 | Sulzbach / Saar
26.03. - 27.03.2026 | Sulzbach / Saar
19.05. - 20.05.2026 | Nürnberg
27.08. - 28.08.2026 | Sulzbach / Saar
29.10. - 30.10.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr

PREIS 725,00 € zzgl. MwSt. (862,75 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargertränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG Einfach online buchen:
"06-100" im Suchfeld eingeben
www.tuebv-seminare.de



Seminar-Nr. Vorbeugender Brandschutz für 06-101 Führungskräfte im Feuerwehrdienst

ZIEL

Das Seminar vermittelt Ihnen fundierte Kenntnisse im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes. Ziel ist es, Sie in die Lage zu versetzen, präventive Maßnahmen professionell zu bewerten und umzusetzen sowie bei der Planung und Überwachung von Brandschutzmaßnahmen kompetent zu agieren. Besonderes Augenmerk liegt auf der Schnittstelle zwischen Einsatzplanung und präventivem Brandschutz.

INHALT

- Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes
 - Definition und Ziele
 - Rechtliche Grundlagen (Bauordnungsrecht, Sonderbauverordnungen)
 - Schnittstellen zum abwehrenden Brandschutz
- Baulicher Brandschutz
 - Anforderungen an Gebäude und Einrichtungen
 - Flucht- und Rettungswege
 - Brandschutztechnische Einrichtungen (z. B. Sprinkleranlagen, Rauchabzüge)
- Anlagentechnischer Brandschutz
 - Brandmeldeanlagen und Alarmierungskonzepte
 - Sicherheitsbeleuchtung und Löschanlagen
 - Herausforderungen im Zusammenspiel von Technik und Einsatzleitung
- Organisatorischer Brandschutz
 - Erstellung und Bewertung von Brandschutzkonzepten
 - Brandschutzbeauftragte und deren Aufgaben
 - Schulungen und Unterweisungen im Betrieb
- Risikomanagement und Praxisbeispiele
 - Brandschutz in Sonderbauten (Krankenhäuser, Schulen, Industriebetriebe)
 - Typische Schwachstellen und Fehler im vorbeugenden Brandschutz

ZIELGRUPPE

Führungskräfte der Feuerwehr (z. B. Gruppenführer, Zugführer, Einsatzleiter); Mitglieder von Brandschutzdienststellen; Verantwortliche für die Einsatzplanung und Risikobewertung in Feuerwehren; Interessierte Führungskräfte, die präventive Brandschutzmaßnahmen in ihren Zuständigkeitsbereichen optimieren möchten

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

TERMINE | ORTE

24.02.2026 | Sulzbach / Saar
27.04.2026 | Hattingen / Ruhr
31.07.2026 | Nürburg
19.10.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"06-101" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Brandverhütungsschau / Gefahrenverhütungsschau und Begehungen beim Feuerwehrdienst**

ZIEL Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der Gefahrenverhütungsschauverordnung in baulichen Anlagen, Arbeitsstätten und Wohngebäuden, um Sie in Ihren Verantwortlichkeiten optimal auf Ihre Aufgaben vorzubereiten. Ebenso lernen Sie, Brandschutzbegehungen professionell durchzuführen.

INHALT



- Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes
- Rechtliche Grundlagen
- Geltungsbereiche
- Verantwortlichkeiten
- Grundlagen der Gefahrenverhütungsschau für die Vertreter der Feuerwehren
- Planung und Durchführung einer Gefahrenverhütungsschau
- Erstellen einer Checkliste
- Dokumentation und Mängelfeststellung
- Überprüfung der Wirksamkeit der Mängelbeseitigung

ZIELGRUPPE

Führungskräfte der Feuerwehr (z. B. Gruppenführer, Zugführer, Einsatzleiter); Mitglieder von Brandschutzdienststellen; Verantwortliche für die Einsatzplanung und Risikobewertung in Feuerwehren; Interessierte Führungskräfte, die präventive Brandschutzmaßnahmen in ihren Zuständigkeitsbereichen optimieren möchten

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

TERMINE | ORTE

29.01.2026 | Sulzbach / Saar

25.03.2026 | Sulzbach / Saar

18.05.2026 | Nürburg

26.08.2026 | Sulzbach / Saar

26.10.2026 | Sulzbach / Saar

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"06-103" im Suchfeld eingeben

www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Brandschutztechnische Begehung 06-56

Ermittlung von Schwachstellen und Minderung von
Brandlasten

ZIEL



Der Gesetzgeber verlangt, dass bauliche Anlagen so zu errichten, zu ändern und zu unterhalten sind, dass der Entstehung und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und im Falle eines Brands die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind. Regelmäßig durchgeführte brandschutztechnische Begehungen können im Vorfeld helfen, Schwachstellen zu ermitteln und Brandlasten zu reduzieren. Das Seminar vermittelt Ihnen nicht nur alle relevanten theoretischen Grundlagen, sondern schärft insbesondere durch die praktische Übung den Blick für das Wesentliche bei der Durchführung vor Ort.

INHALT

- Grundlagen des baulichen und technischen Brandschutzes
- Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen nach DIN 4102
- Brandschutzanforderungen an Treppen, Flure, Räume und Rettungswege
- Meldeeinrichtungen, Alarmwege, Brandmeldezentrale
- Anforderungen an Brandschutzklappen und -türen, RWA-Anlagen etc.
- Sammelpätze, Feuerwehrflächen und Rettungswege
- Abwehrender Brandschutz, Brandbekämpfung, Löschmittel, Entrauchung
- Planung und Durchführung einer systematischen Brandschutzbegehung
- Erstellen einer individuellen Checkliste
- Auswertung der Ergebnisse - Dokumentation von Schwachstellen (To-do-Liste)
- Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen

ZIELGRUPPE

Personen aus den Bereichen Arbeitssicherheit und Haustechnik sowie Planer und Verantwortliche für den Bereich des baulichen Brandschutzes

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

TERMINE | ORTE

07.05. - 08.05.2026 | Nürnberg
03.12. - 04.12.2026 | Nürnberg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr,
am letzten Tag bis 12:30 Uhr

PREIS

595,00 € zzgl. MwSt. (708,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"06-56" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Brandschutz in Krankenhäusern und Einrichtungen der ambulanten und stationären Pflege

06-52

Analyse von Brandschutzkonzepten sowie Empfehlungen zur Risikominimierung für Patienten und Personal

ZIEL



Der Brandschutz in Krankenhäusern und Einrichtungen der ambulanten und stationären Pflege ist ein besonders sensibles Thema. Anders als in sonstigen Gebäuden birgt hier im Brandfall auch das Verlassen des Hauses für viele Patienten eine Gefahr, da eine mitunter lebensnotwendige Behandlung unterbrochen bzw. erschwert wird. Hinzu kommt, dass sich im Krankenhaus Personen befinden, die in ihrer Wahrnehmung und ihrer Mobilität aufgrund ihres Krankheitsbildes oder einer medikamentösen Behandlung beeinträchtigt sind. Es ist deshalb unabdingbar, dass das Personal ausreichende Kenntnisse über mögliche Brandrisiken und das Verhalten im Brandfall besitzt. In diesem Seminar lernen Sie die aktuellen Rechtsgrundlagen kennen und erhalten Hinweise für die Erstellung einer bedarfs- und risikoorientierten brandschutztechnischen Analyse Ihrer eigenen Brandschutzkonzepte. Darüber hinaus erhalten Sie Lösungsmöglichkeiten anhand von praktischen Beispielen.

INHALT

- Gesetzliche Grundlagen im Überblick
- Brandschutzordnung in Kliniken und Krankenhäusern sowie Pflegeeinrichtungen
- Brandmeldeeinrichtungen
- Klinik- und einrichtungsinterner Einsatz- und Alarmplan
- Notfallmanagement im Brandfall
- Brände, Notfälle und Unfälle außerhalb der Routine
- Handlungsempfehlungen zum vorbeugenden Brandschutz in Krankenhäusern und Altenpflegeheimen
- Checklisten

ZIELGRUPPE

Führungskräfte aus Pflegeeinrichtungen sowie Architekten, Brandschutzbeauftragte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

HINWEISE

Nach den Vorgaben der neuen vfdb-Richtlinie müssen sich Brandschutzbeauftragte regelmäßig fortbilden. Hierzu sind innerhalb von 3 Jahren Fortbildungsveranstaltungen mit mindestens 16 Unterrichtseinheiten zu besuchen. Andernfalls geht die erforderliche Sach- bzw. Fachkunde verloren. Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen.

TERMINE | ORTE

12.02.2026 | Sulzbach / Saar
04.05.2026 | Nürnberg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"06-52" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Brandschutzwissen für Schulen und Kindertageseinrichtungen

06-53

Organisatorische Brandschutzmaßnahmen

ZIEL



Sie erhalten in diesem Seminar Kenntnisse über die speziellen Brandschutzanforderungen in Schulen und Kindertageseinrichtungen im Bestand. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem vorhandenen Flucht- und Rettungswegkonzept sowie der Alarmierungsanlage, der Betrachtung und der Umsetzung von organisatorischen Brandschutzmaßnahmen. Grundlage sind hier die Vorgaben aus dem Brandschutzkonzept und analog dazu die gesetzlichen Anforderungen des Arbeitsstättenrechts. Das Seminar vertieft das Brandschutzgrundwissen und lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf ein bestehendes Brandschutz- und Evakuierungskonzept in Verbindung mit der Brandschutzordnung. Erfahren Sie, worauf aus Brandschutzsicht im organisatorischen sowie im anlagentechnischen Brandschutz zu achten ist.

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
- Umsetzung und Verantwortung arbeits- und sicherheitsrechtlicher Anforderungen
- Verantwortung, Haftung und deren Vermeidung
- Tagesablauf in den Einrichtungen aus der Sichtweise des Brandschutzes
- Anlagentechnischer Brandschutz
- Konzeptbeispiele

ZIELGRUPPE

Brandschutzbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Haustechniker, Verantwortliche der Schulträger, Leitung einer Schule oder Kindertageseinrichtung

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

HINWEISE

Nach den derzeit geltenden Vorgaben müssen sich Brandschutzbeauftragte regelmäßig fortbilden. Hierzu sind innerhalb von 3 Jahren Fortbildungsveranstaltungen mit mindestens 16 Unterrichtseinheiten zu besuchen. Andernfalls geht die erforderliche Sach- bzw. Fachkunde verloren.

TERMINE | ORTE

15.01. - 16.01.2026 | Berlin
29.10. - 30.10.2026 | Nürnberg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr,
am letzten Tag bis 12:30 Uhr

PREIS

595,00 € zzgl. MwSt. (708,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"06-53" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Lagerung von Gefahrstoffen aus Sicht 06-76 des betrieblichen Brandschutzes

Forderung und Umsetzung der Gefahrstoffverordnung,
der TRGS 800 und der Richtlinien des VdS

ZIEL



Um den Bereich des betrieblichen Brandschutzes rechtlich abzusichern, hat der Gesetzgeber verschiedene Rechtsgrundlagen und Regelwerke erlassen. Durch die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und das Technische Regelwerk (TRGS) wurden notwendige Maßnahmen zusammengefasst, um die Brandgefährdungen bei der Lagerung von entzündbaren und oxidierenden Stoffen zu konkretisieren. Die Beurteilung von Brandgefährdungen soll daher nur von Personen durchgeführt werden, die über besondere Fachkenntnisse (z. B. Brandschutzbeauftragte oder vergleichbare Personen) verfügen. Wir vermitteln Ihnen in diesem Seminar die Grundlagen der TRGS 510 und 800 und verschaffen Ihnen auch einen Überblick über die weiter zu beachtenden Regelwerke für eine praktikable Umsetzung vor Ort.

INHALT

- Übersicht der rechtlichen Grundlagen und Forderungen des Gesetzgebers
- Forderungen nach GefStoffV Anhang 1 (zu § 8 Absatz 8, § 11 Absatz 3)
- Die Gefährdungsbeurteilung (GefStoffV vs. ArbStättV)
- Das Explosionsschutzdokument (Bedeutung und Aufbau)
- Überblick Forderungen durch die TRGS 509 und 510
- Umsetzung der TRGS 800
- Übersicht der Richtlinien des VdS zum betrieblichen und baulichen Brandschutz
- Praxistipps
- Beispiele aus dem Plenum mit Diskussion
- Verwendung von Arbeitshilfen und Checklisten

ZIELGRUPPE

Personen aus den Bereichen Brandschutz, Arbeitssicherheit, Lager und Logistik sowie Planer und Verantwortliche für den Bereich des baulichen Brandschutzes

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

TERMINE | ORTE

22.01.2026 | Sulzbach / Saar
12.02.2026 | Nürnberg
02.03.2026 | Hattingen / Ruhr
01.09.2026 | Sulzbach / Saar
01.10.2026 | Nürnberg
02.11.2026 | Hattingen / Ruhr
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminaregetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"06-76" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-151 Zur Prüfung befähigte Person für die Prüfung von Sicherheitsschränken und Gefahrstoffcontainern

Gemäß BetrSichV §§ 3 und 14, GefStoffV § 7 (7) in Verbindung mit der TRGS 510 Anhang 2 und TRGS 526 (Ziffer 7.4)

ZIEL	In diesem Seminar erhalten Sie die notwendige Sachkunde, um nach den aktuellen Regelwerken und Verordnungen Sicherheitsschränke sowie Gefahrstoffcontainer wiederkehrend rechtskonform zu prüfen. Neben den geltenden Vorschriften und Technischen Regeln wird auch das nötige praktische Wissen vermittelt.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagenwissen und rechtliche Voraussetzungen zur Verwendung von Sicherheitsschränken• Begriffsbestimmungen und Erläuterung von Fachbegriffen / Bauteilen• Beschreibung von Erfahrungen aus Brandversuchen durch die Hersteller• Differenzierung von technischen und nichttechnisch belüfteten Sicherheitsschränken sowie Gefahrstoffcontainern• Abluftsysteme und Luftwechselrate bei technisch belüfteten Schränken• Wartung und Instandsetzung durch Fachpersonal / Hersteller• Vorbereitung der Prüfung von Sicherheitsschränken<ul style="list-style-type: none">• Überprüfung der gesetzlichen Vorgaben / Abgleich Aktualität / Prüfdokumente• Anpassung der Prüf- und Checkliste / Terminierung• Hilfsmittel (ggfs. Messtechnik und geeignete Leitern)• Praxisbeispiele und Tipps zur Fehlervermeidung• Checklisten und Merkblätter• Praktische Prüfung am Objekt in Theorie oder Praxis
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter mit einer technisch-gewerblichen Berufsausbildung sowie einschlägigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen des zu prüfenden Objekts, Mitglieder von Feuerwehren (mit entsprechendem technischem Hintergrund), Brandschutzbeauftragte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den Kompetenznachweis als "Zur Prüfung befähigte Person für die Prüfung von Sicherheitsschränken und Gefahrstoffcontainern".
HINWEISE	Der TÜV-Kompetenznachweis als "Zur Prüfung befähigte Person für die Prüfung von Sicherheitsschränken und Gefahrstoffcontainern" ist alle 5 Jahre zu aktualisieren!
TERMINE ORTE	<ul style="list-style-type: none">• 03.03.2026 Sulzbach / Saar• 10.06.2026 Hattingen / Ruhr• 25.06.2026 Nürnberg• 25.08.2026 Mainz• 16.09.2026 Berlin• 18.11.2026 Bremen Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	545,00 € zzgl. MwSt. (648,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: "03-151" im Suchfeld eingeben www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 06-38 Sachkundiger (befähigte Person) für die Instandhaltung von Wandhydranten, Löschwasseranlagen, Über- und Unterflurhydranten gemäß DIN 14462 und EN 671
Inkl. Löschwasseranlagen trocken / Steigleitungen

ZIEL	Im Seminar erhalten Sie die notwendige Sachkunde, um nach den neuesten Normen und Verordnungen Wandhydranten, Löschwasseranlagen (inkl. Löschwasseranlagen trocken / Steigleitungen), Über- und Unterflurhydranten erstmalig zu prüfen und wiederkehrend eigenverantwortlich instand zu halten. Neben den geltenden Vorschriften und Technischen Regeln wird auch das nötige praktische Wissen vermittelt.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagenwissen, Verbrennungs- und Löschlehre und rechtliche Voraussetzungen zur Anwendung von Wandhydranten• Praxisnahe Beschreibung von Erfahrungen aus Brandfällen und Feuerwehreinsätzen• Rechtliche und normative Grundlagen, wie DIN EN 671, DIN 14461 und DIN 14462• Erläuterung von Fachbegriffen• Löschwasser- und Trinkwasserhygiene gemäß VDI 6023, DIN 1988-600 und EN 1717• Technikkunde der verschiedenen Löschwasseranlagen und Wandhydranten• Werkzeuge und Prüfmittel, Messtechnik• Abnahme, Instandhaltung, Wartung unter Wahrung der vorgeschlagenen Prüffristen• Umgang mit Alt-/ Bestandsanlagen• Betreiberpflichten, Dokumentationen, Kontrollbuch• Praxisbeispiele und Tipps zur Fehlervermeidung• Unterlagen, Checklisten und Merkblätter zusätzlich auf USB-Stick
ZIELGRUPPE	Haustechniker, Mitarbeiter aus dem Bereich des technischen Gebäudemanagements sowie aus Wartungs- und Instandhaltungsunternehmen mit einschlägigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen, Mitglieder von Feuerwehren (mit entsprechendem technischem Hintergrund), Brandschutzbeauftragte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Das Seminar erfüllt die Fortbildungspflicht von Brandschutzbeauftragten im Sinne der vfdB Richtlinie 12-09/01 und der DGUV Information 205-003 mit 8 UE.
TERMINE ORTE	26.01.2026 Hamburg 25.02.2026 Sulzbach / Saar 02.03.2026 Hattingen / Ruhr 28.04.2026 Nürnberg 17.08.2026 Hamburg 01.09.2026 Sulzbach / Saar 10.11.2026 Nürnberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: "06-38" im Suchfeld eingeben www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Ausbildung zum Sprinklerwart**

06-35

Fachkunde für Sprinkler- und
Sprühwasserlöschanlagen

ZIEL	Sie lernen die Funktionsweise von Sprinkler- und Sprühwasserlöschanlagen kennen. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen, wie Sie Kontrollaufgaben, Inspektionsarbeiten und die Führung eines Betriebsbuchs praxisnah ausführen können.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau, Funktionsweise und Bauarten von Sprinkler- und Sprühwasserlöschanlagen• Vergleich zwischen den amerikanischen NfPA- und den deutschen VdS-Richtlinien• Komponenten und Ausstattung von Sprinkler- und Sprühwasserlöschanlagen• Lagerbestand, -menge und -zusammensetzung, Einstufung, Abstandsregelung• Betrieb und Überwachung• Wartung sowie Instandhaltung in Theorie und Praxis• Maßnahmen zum Erhalt der Betriebsbereitschaft• Vorgehensweise zur Fehlererkennung• Pflichten des Betreibers• Wiederkehrende Prüfungen• Besichtigung einer Sprinkleranlage zur Vertiefung der durchzuführenden Kontrollpunkte
ZIELGRUPPE	Haustechnisches Fachpersonal, Brandschutzbeauftragte, Planer, Instandhaltungsfachpersonal
ABSCHLUSS	Qualifizierung zum "Sprinklerwart" (TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital))
TERMINE ORTE	30.03. - 31.03.2026 Nürnberg 22.04. - 23.04.2026 Sulzbach / Saar 15.06. - 16.06.2026 Mannheim 23.09. - 24.09.2026 Hattingen / Ruhr 29.10. - 30.10.2026 Mannheim 04.11. - 05.11.2026 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	845,00 € zzgl. MwSt. (1.005,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: "06-35" im Suchfeld eingeben www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 06-36 Fortbildung für Fachkundige an Sprinkler-, Sprühlöschwasser- und Feuerlöschanlagen

Auffrischung zum Fachkundeerhalt

ZIEL	Sie als betriebserfahrene fachkundige Person der oben genannten Löschanlagen erwerben in diesem Seminar die Neuerungen der bezugnehmenden Regelwerke und zu beachtenden Prüfvorschriften. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Auswirkungen dies auf Ihren betrieblichen Alltag bei der routinemäßigen Kontrolle und Überwachung diese Anlagen hat. Wir geben Ihnen in diesem Seminar umfangreiche Praxistipps und hilfreiche Arbeitshilfen mit möglichen Umsetzungen der vorgeschlagenen Neuerungen für Ihren betrieblichen Alltag an die Hand.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Grundlagen<ul style="list-style-type: none">• Überblick über ArbSchG und ArbStättR• Was sagt der VdS?• Bedeutung der anlagenbezogenen Gefährdungsbeurteilung nach BetrSichV• Was bedeutet Anlagenverantwortung?• Schriftliche Bestellung und Festlegung der Verantwortlichkeiten• Aufbau und Funktionsweise moderner Varianten der o. g. Löschanlagen<ul style="list-style-type: none">• Anforderungen an diese Löschsyste• Betrieb und Vorgehen bei Störungen (besonders bei Gaslöschanlagen, Freimessen?!)• Außerbetriebsetzung und Demontage• Erinnerung und Anwendung der VdS 3518 „Sicherheit / Gesundheitsschutz beim Einsatz von Feuerlöschanlagen mit Löschgasen“• Zusammenfassung und Abschlussdiskussion
ZIELGRUPPE	Sprinklerwart, verantwortliche Personen für Feuerlöschanlagen, Objektleiter, interessierte und betroffene Haustechniker mit Erfahrung und Fachkenntnissen
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) über die Fortbildung zum Erhalt der Fachkenntnisse
HINWEISE	Dieses Seminar eignet sich auch zur Durchführung in Ihrem Unternehmen. Bitte beachten Sie, dass wir in diesem Seminar keine Grundlagen vermitteln, sondern den Fokus auf Ihre Berufserfahrung und zeitnahe Tätigkeit setzen mit dem Ziel, Sie auf den aktuellen Stand zu bringen.
TERMINE ORTE	23.02.2026 Sulzbach / Saar 24.08.2026 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: "06-36" im Suchfeld eingeben www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Fortbildung der Q-geprüften 06-39 Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676

Lizenziierter Fachkundenachweis

ZIEL

Sie erlernen nach DIN 14676 die normkonforme Projektierung, Montage, Wartung und den Betrieb von Rauchwarnmeldern. Das Seminar dient zum Erhalt der Kompetenz, um als Q-geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder auftreten zu können.

INHALT



- Die neuesten Updates zur DIN 14676
- Praxisnahe Kenntnisse und Erläuterungen der Anwendungsnorm DIN 14676
- Funktionsweise und Einsatzgrenzen von Rauchwarnmeldern
- Herstellerspezifische Kenntnisse
- Verhalten von Brandrauch
- Schriftliche Abschlussprüfung

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter von Brandschutzfachfirmen und Mitarbeiter von Fachfirmen, die im Bereich der Installation von Rauchwarnmeldern tätig sind.

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat über die Fortbildung als "Q-geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676".

HINWEISE

Die Fortbildung ist allgemein für alle Fachkräfte für Rauchwarnmelder geeignet.

TERMINE | ORTE

02.03.2026 | Sulzbach / Saar
01.09.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"06-39" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Inhouse-Schlungen

Wir sind **kein Standard** und machen auch keinen!
Wir machen lieber, was genau für Sie passt:
Maßgeschneiderte Inhouse-Schulungen

TÜV SEMINARE® SAARLAND



Jetzt Angebot anfragen!

Seminar-Nr. Q-Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676

06-41

Lizenziertes Fachkundenachweis

ZIEL

Die DIN 14676 enthält in Teil 2 seit Dezember 2018 die Kompetenzanforderungen an Fachkräfte. In der Einleitung der aktuellen DIN 14676-2 heißt es: "Werden Dienstleister für Planung, Projektierung, Einbau und Instandhaltung von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676-1 beauftragt, so sollten diese über einen Kompetenznachweis nach der vorliegenden Norm verfügen." Unter 4. (Nachweis der Fachkompetenz für Dienstleistungserbringer) wird weiterhin erläutert: "Die Fachkraft für Rauchwarnmelder muss über einen Kompetenznachweis für die Planung, die Projektierung, den Einbau und die Instandhaltung von Rauchwarnmeldern verfügen, der alle fünf Jahre zu aktualisieren ist." Damit wurde die Ausbildung der Fachkräfte erneut normativ gestärkt. Mit diesem 1-tägigen Seminar erfüllen Sie nach abgelegter Prüfung die Anforderungen.

INHALT

- Normen und Gesetze
 - EN 14604 - DIN 14676 - Landesbauordnungen
- Gefahrenquelle Brandrauch
 - Wie Brände entstehen und warum Brandrauch so gefährlich ist
- Technik der Rauchwarnmelder
 - Funktionsweise und Einsatzgrenzen von Rauchmeldern
- Planung und Einbau der Rauchwarnmelder
 - Vorgaben der DIN 14676 für den Einbau
- Betrieb und Instandhaltung der Rauchwarnmelder
 - Vorgaben der DIN 14676 für Betrieb + Instandhaltung
- Produkte und Eigenschaften
 - Qualitätsmerkmale - Features
 - Das (neue) "Q" - Besondere Zielgruppen: Senioren, Gehörgeschädigte
- Prüfung



ZIELGRUPPE

Betreiber gewerblicher und privater Immobilien, Errichter, Fach- und Führungskräfte der Haus- und Gebäudetechnik

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den Kompetenznachweis als Q-Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676.

HINWEISE

Nach erfolgreich abgelegter Prüfung sind Sie berechtigt das Q-Label zu führen und für Marketingzwecke zu verwenden. Der Kompetenznachweis hat eine Gültigkeit von 5 Jahren ab Prüfungsdatum. Für den Kompetenznachweis "Q-Geprüfte Fachkraft", die Nutzungsrechte am Q-Logo und die Bearbeitungsgebühr sind alle 5 Jahre nach geschulter "Q-Fachkraft" verbindlich 35,00 € zzgl. gesetzl. MwSt. treuhänderisch für das Forum Brandrauchprävention e.V., vertreten durch die eobiont GmbH, zu entrichten.

TERMINE | ORTE

19.01.2026 | Sulzbach / Saar
25.06.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

495,00 € zzgl. MwSt. (589,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, der Kompetenznachweis, Seminargetränke, Mittagessen, Teilnehmerunterlagen sowie Lizenzgebühren inkl. anfallender Bearbeitungsgebühren an das Brandrauchpräventionsforum enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"06-41" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Brandschutztüren und Feststellanlagen

06-28

Wiederkehrende Überprüfungen nach Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und Landesbauordnung (LBO)

ZIEL

Sie erwerben in diesem zweitägigen Seminar die Fachkenntnisse, die Sie befähigen, den ordnungsgemäßen, technischen sowie einwandfreien Betriebszustand vorhandener Brandschutztüren und Feststellanlagen zu beurteilen und die geforderten Funktionsprüfungen durchzuführen.

INHALT

1. Tag - Brandschutztüren (Seminar-Nr. 06-29)

- Gesetzliche Grundlagen
- Begriffe, bauaufsichtliche Zulassung (alt) und Anwendung von Brandschutztüren
- Zulassungsbescheid, Einbauvorschriften und Prüfzeichen
- DIN EN 16034 (Auszüge), Verfahren CE-Kennzeichnung / Klassifizierung nach EN 13501-2, Hinweise zum Einbau von Brandschutztüren nach Herstellerangaben
- Pflichten des Betreibers nach GEFMA 190 im FM
- Instandhaltung von Brandschutztüren
- Austausch und Entsorgung von alten Türen und Toren
- Wiederkehrende Prüfung

2. Tag - Feststelleinrichtungen (Seminar-Nr. 06-30)

- Funktionsweise und Anwendungsgrenzen der Bestandteile der Feststellanlage
- DIN 14677 "Instandhaltung von elektrisch gesteuerten Feststellanlagen"
- Richtlinien für Feststellanlagen und die entsprechenden Anforderungen des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt)
- DIN EN 14637 "Schlösser- und Baubeschläge - Elektrisch gesteuerte Feststellanlagen für Feuer- / Rauchschutztüren"
- Herstellerspezifische Systeme
- Abschlussprüfung

ZIELGRUPPE

Haustechnisches Fachpersonal, Führungspersonal Haustechnik, Instandhalter, Brandschutzbeauftragte, Planer, Hausmeister

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den TÜV-Kompetenznachweis für das Prüfen von Brandschutztüren und Feststellanlagen.

HINWEISE

Die Seminartage können auch einzeln gebucht werden. Für die Einzelbuchung verwenden Sie bitte die entsprechende Seminarnummer. Der TÜV-Kompetenznachweis als Fachkraft für Feststellanlagen ist alle 5 Jahre zu aktualisieren.

TERMINE | ORTE

12.01. - 13.01.2026 | Sulzbach / Saar
09.03. - 10.03.2026 | Nürnberg
23.03. - 24.03.2026 | Hattingen / Ruhr
04.05. - 05.05.2026 | Hattingen / Ruhr
20.07. - 21.07.2026 | Sulzbach / Saar
09.09. - 10.09.2026 | Nürnberg
21.09. - 22.09.2026 | Mannheim
03.11. - 04.11.2026 | Hattingen / Ruhr
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

845,00 € zzgl. MwSt. (1.005,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, Seminarge-tränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"06-28" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 06-11 Wiederkehrende Prüf- und Wartungszyklen von anlagentechnischem Brandschutz und den sicherheitstechnischen Einrichtungen

Rechtssichere Dokumentation und Evakuierung von Gebäuden

ZIEL	In diesem Seminar zeigen wir Ihnen die Rechts- und Arbeitsgrundlagen für Tätigkeiten in Bezug auf wiederkehrende Prüf- und Wartungszyklen von anlagentechnischem Brandschutz auf. Wir erläutern Ihnen die Pflichten als verantwortliche Person, insbesondere wie fristgerecht überwacht, geprüft und rechtssicher dokumentiert wird.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Grundlagen<ul style="list-style-type: none">• LBO, TprüfVO, Arbeitsschutzgesetz, DGUV Regel 102-601• Erläuterungen der Verantwortlichkeiten, Verkehrssicherungspflichten und Betreiberverantwortung• Hierarchien mit Bezug auf Anlagenbetreiber, Anlagen- und Arbeitsverantwortlichkeiten• Anforderungen für das Betreiben von Arbeitsstätten, Notwendigkeit der Instandhaltung, Prüf- und Wartungsfristen sowie Funktions- und Sichtprüfungen• Struktur einer betrieblichen Brandschutzorganisation• Führen von Checklisten sowie Prüf- und Betriebsbüchern• Kontrollgänge mit softwarebasierter Unterstützung (Wartungsplaner)• Behördliche Begehungen, Abnahmen, Erstellung von Konzepten, Gefahrenverhütungsschau• Praxisbeispiele: Ablauf einer Evakuierungsübung / Lagerung von Stoffen / Brandlasten
ZIELGRUPPE	Führungskräfte, Facility Manager, Haustechniker, Technische Leiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Brandschutzbeauftragte, Personal der öffentlichen Verwaltung, KiTas und systemrelevanten Behörden und Betrieben, die Evakuierungen unterstützen sollen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
TERMINE ORTE	26.03. - 27.03.2026 Sulzbach / Saar 28.05. - 29.05.2026 Nürnberg 20.08. - 21.08.2026 Hattingen / Ruhr 03.12. - 04.12.2026 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr
PREIS	595,00 € zzgl. MwSt. (708,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: "06-11" im Suchfeld eingeben www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Wiederkehrende Überprüfung von Brandschutzklappen** 06-26

Erwerb der Fachkenntnisse nach länderspezifischem Baurecht und Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) einschließlich "Hygiene B-Nachweis - VDI 6022"

ZIEL	In diesem Seminar qualifizieren wir Sie zu Fachkundigen für die Überprüfung von Brandschutzklappen. Sie erwerben außerdem die Hygienequalifikation nach VDI 6022 für die Durchführung von Arbeiten an Brandschutzklappen.
INHALT	1. Tag: Technische Prüfung von Brandschutzklappen (Seminar-Nr. 06-27) <ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Grundlagen• Die verschiedenen Zulassungsarten• Bauarten von Brandschutzklappen / Einbauvorschriften / Praxisbeispiele• Instandhalten und Prüfen von Brandschutzklappen• Sanieren von Brandschutzklappen 2. Tag: Hygienetätigkeit in RLT-Anlagen in Anlehnung an Kategorie B - VDI 6022 (Seminar-Nr. 07-13) <ul style="list-style-type: none">• Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene beim Betrieb von RLT-Anlagen• Hygienische Problemzonen von RLT-Anlagen• Hygieneanforderungen an die Errichtung und Wartung von RLT-Anlagen• Maßgebliche Gesetze, Vorschriften und technische Regeln für den Anlagenbetrieb• Technische Anforderungen an Bedienung, Wartung und Instandhaltung von RLT-Anlagen• Technische Messverfahren zur Überwachung von RLT-Anlagen• Abschlussprüfung
ZIELGRUPPE	Haustechnisches Fachpersonal aus den Bereichen Lüftung, Klima und Kälte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den TÜV-Qualifizierungsnachweis in Anlehnung an VDI 6022 - Kategorie B für einfache Hygienetätigkeiten, wie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.
HINWEISE	Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen.
TERMINE ORTE	26.01. - 27.01.2026 Sulzbach / Saar 28.05. - 29.05.2026 Hattingen / Ruhr 18.06. - 19.06.2026 Sulzbach / Saar 28.09. - 29.09.2026 Nürnberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	845,00 € zzgl. MwSt. (1.005,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: "06-26" im Suchfeld eingeben www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 06-27 Technische Prüfung von Brandschutzklappen

Erwerb der technischen Fachkenntnisse nach länder-spezifischem Baurecht und Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)

ZIEL	Dieses Seminar bildet den ersten Teil zum Erwerb der Fachkenntnisse zur Überprüfung von Brandschutzklappen. Sie erlernen die technischen Voraussetzungen und Abläufe zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Brandschutzklappen. Der Kurs ist der richtige für Sie, wenn Sie bereits über die notwendige Hygiene-schulung nach VDI 6022 verfügen.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Grundlagen<ul style="list-style-type: none">• MBO / LBO, Muster-Lüftungsanlagen-Richtlinie M-LüAR, DIN-EN-Normen, ArbStättR• Die verschiedenen Zulassungsarten bei Brandschutzklappen• Bauarten von Brandschutzklappen• Einbauvorschriften• Praxisbeispiele• Instandhalten und Prüfen von Brandschutzklappen<ul style="list-style-type: none">• Fachkunde und Prüfbefähigung nach BetrSichV als zur Prüfung befähigte Person• Sanieren von Brandschutzklappen• Abschlussprüfung (freiwillig)
ZIELGRUPPE	Haustechnisches Fachpersonal mit technischer Ausbildung
ABSCHLUSS	TÜV-Kompetenznachweis (digital) als Nachweis der erworbenen Fachkunde
HINWEISE	Dieses Seminar bieten wir auch in Kombination mit der Themenstellung "Hygienetätigkeit in RLT-Anlagen in Anlehnung an Kategorie B - VDI 6022" mit der Seminar-Nr. 06-26 an. Dauer: 2 Tage Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen.
TERMINE ORTE	26.01.2026 Sulzbach / Saar 28.05.2026 Hattingen / Ruhr 18.06.2026 Sulzbach / Saar 28.09.2026 Nürnberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "06-27" im Suchfeld eingeben www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 06-29 Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) von Brand- / Rauchschutztüren und Brandschutztoren

Wiederkehrende Prüfung nach Bauordnungsrecht der Länder, Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV), hier ASR A1.7

ZIEL

Der Arbeitgeber muss sicherstellen, dass die zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) so ausgewählt und qualifiziert ist, dass die übertragenen Prüfaufgaben nach dem Stand der Technik (TRBS, ASR), den DGUV-Prüfgrundsätzen, ggf. in der erforderlichen Reihenfolge der Prüfschritte und mit dem entsprechenden Prüfumfang zuverlässig und sorgfältig durch ihn durchgeführt werden können. In unserem eintägigen Seminar erwerben Sie die erforderliche Sachkunde zur Prüfung von Brand- / und Rauchschutztüren.

INHALT

- Gesetzliche Grundlagen
 - EU-VO 305/2011 / ArbStättV, ASR A1.7
 - Bauordnungsrecht der Länder (Auszüge)
- Begriffe, bauaufsichtliche Zulassung (alt) und Anwendung von Brandschutztüren
 - Türartensysteme / Glas und andere Sichtfenster in Brand- / Rauchschutztüren und Brandschutztoren / Baustoffe der Brand- / Rauchschutztüren
- Zulassungsbescheid, Einbauvorschriften und Prüfzeichen
 - DIN EN 16034 (Auszüge)
 - Verfahren CE-Kennzeichnung / Klassifizierung nach EN 13501-2
 - Hinweise zum Einbau von Brandschutztüren nach Herstellerangaben
- Pflichten des Betreibers nach GEFMA 190 im FM
 - Festlegung des Prüfpersonals + -fristen (nach § 3 ArbStättV / § 3 BetrSichV)
- Instandhaltung von Brandschutztüren
- Austausch und Entsorgung von alten Türen und Toren
- Wiederkehrende Prüfung
 - Planung, Vorbereitung, Durchführung und erforderliche Dokumentation
- Abschlussprüfung



ZIELGRUPPE

Haustechnisches Fachpersonal aus Industrie-, Dienstleistungs- und Energieversorgungsunternehmen mit geeigneter technischer Berufsausbildung oder vergleichbaren Qualifikationsnachweisen, Führungspersonal Haustechnik, Instandhaltungsleiter

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den TÜV-Kompetenznachweis als "Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) von Brand- / Rauchschutztüren und Brandschutztoren".

HINWEISE

Dieses Seminar bieten wir auch in Kombination mit der Themenstellung "Feststellanlagen" mit der Seminar-Nr. 06-28 an. Dauer: 2 Tage

TERMINE | ORTE

12.01.2026 | Sulzbach / Saar
09.03.2026 | Nürnberg
23.03.2026 | Hattingen / Ruhr
04.05.2026 | Hattingen / Ruhr
20.07.2026 | Sulzbach / Saar
09.09.2026 | Nürnberg
21.09.2026 | Mannheim
03.11.2026 | Hattingen / Ruhr
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"06-29" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Fachkraft für Feststellanlagen**

06-30

Funktionsprüfung und Wartung von Feststellanlagen

ZIEL	Sie erwerben die nach DIN 14677:2-2018-08 erforderlichen Fachkenntnisse, die Sie befähigen, den ordnungsgemäßen und einwandfreien Betriebszustand der in Ihrem Unternehmen vorhandenen Feststellanlagen der Bauarten 1 und 2 zu beurteilen und die von Betreiberseite geforderten Funktionsprüfungen und Wartungen durchzuführen. Die Erstabnahme von Feststellanlagen darf nach wie vor nur durch Fachkräfte von Herstellerfirmen durchgeführt werden.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Anforderungen für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse• Funktionsweise und Anwendungsgrenzen der Bestandteile der Feststellanlage• DIN 14677-1:2018-08 "Instandhaltung von elektrisch gesteuerten Feststellanlagen"• Richtlinien für Feststellanlagen und die entsprechenden Anforderungen des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt)• DIN EN 14637:2008-01 "Schlösser- und Bauabschlüsse - Elektrisch gesteuerte Feststellanlagen für Feuer- / Rauchschutztüren"• Herstellerspezifische Systeme• Abschlussprüfung nach DIN 14677-2:2018-08 Ziffer 5.3
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter mit Abschluss einer Facharbeiter- oder Handwerksausbildung nach DGQ-Niveau 3
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den TÜV-Kompetenznachweis als "Fachkraft für Feststellanlagen".
HINWEISE	Dieses Seminar bieten wir auch in Kombination mit der Themenstellung "Brandschutztüren" unter der Seminar-Nr. 06-28 an. Dauer: 2 Tage Die Erstabnahme von Feststellanlagen darf nur durch Fachkräfte von Herstellerfirmen durchgeführt werden. Der TÜV-Kompetenznachweis als Fachkraft für Feststellanlagen ist alle 5 Jahre zu aktualisieren.
TERMINE ORTE	13.01.2026 Sulzbach / Saar 10.03.2026 Nürburg 24.03.2026 Hattingen / Ruhr 05.05.2026 Hattingen / Ruhr 21.07.2026 Sulzbach / Saar 10.09.2026 Nürburg 22.09.2026 Mannheim 04.11.2026 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: "06-30" im Suchfeld eingeben www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 06-31 Fortbildung der zur Prüfung befähigten Person für die Prüfung von Türen, Toren, Brandschutztüren und Feststellanlagen

Wiederkehrende Unterweisung zum Erhalt der Anerkennung

ZIEL

Sie als betriebserfahrene zur Prüfung befähigte Person der oben genannten Arbeitsmittel und Anlagen erwerben in diesem Seminar die Neuerungen der bezugnehmenden Regelwerke und Prüfvorschriften. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Auswirkungen dies auf Ihre betriebliche Prüftätigkeit hat. Wir geben Ihnen in diesem Seminar umfangreiche Praxistipps und hilfreiche Arbeitshilfen mit möglichen Umsetzungen der vorgeschlagenen Neuerungen für Ihren betrieblichen Alltag an die Hand.

INHALT

- Auffrischung der aktuell geltenden rechtlichen Grundlagen
- Gefährdungsbeurteilung und Ermittlung der Prüffristen nach § 3 (6) der BetrSichV, in Verbindung mit der TRBS 1201
- Pflichten des Betreibers (Unternehmers) / Regelung, Wartung und Instandhaltung
- Unterschiedliche Bauarten der Prüfobjekte (Neuigkeiten) und deren Sicherheitsanforderungen / Einwirkungen:
 - Feststellanlagen und Systeme im Betrieb
 - Tür-, Torarten und -systeme, Glas- und andere Sichtfenster in Brandschutztüren
- Verantwortung und mögliche Haftung der zur Prüfung befähigten Person
- Prüfung der o. g. Arbeitsmittel unter Zuhilfenahme von möglichen Prüf- / Checklisten
 - An auserwählten Prüfobjekten vor Ort
 - Mängel, Bewertung und mögliche Unfälle



ZIELGRUPPE

Beauftragte / Bestellte zur Prüfung befähigte Personen der oben genannten Arbeitsmittel

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

HINWEISE

Dieses Seminar eignet sich nur für erfahrene, zeitnahe und bestellte zur Prüfung befähigte Personen und vermittelt kein Basiswissen zur Fachkunde.

TERMINE | ORTE

12.02.2026 | Sulzbach / Saar
23.04.2026 | Hattingen / Ruhr
19.05.2026 | Hattingen / Ruhr
11.06.2026 | Sulzbach / Saar
13.08.2026 | Nürnberg
22.10.2026 | Hattingen / Ruhr
03.12.2026 | Bremen
08.12.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminarertränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"06-31" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 06-32 Wiederkehrende Überprüfung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)

Sachkundigenprüfung nach Baurecht, Betriebssicherheits- und Arbeitsstättenverordnung

ZIEL Im Seminar erwerben Sie Kenntnisse, wie Sie die Inhalte der technischen Vorschriften und Regelwerke auf die Durchführung der oben genannten Prüfung anwenden können.

INHALT

- Gesetzliche Grundlagen
 - MBO, LBO, Vds-RL, mitgeltende Normen
 - Arten von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Anwendung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
 - Begriffsbestimmungen
 - Schutzziele und Einsatz
 - Funktions- und Wirkungsweise
 - Natürlicher RWA
 - Maschinelle RWAs
- Einbauvorschriften und Zulassungen für RWA
 - Zulassungen, Errichtererklärung, Prüfzeugnisse, Prüfbücher
 - Auslöse- und Meldesysteme
 - Funktionsüberprüfung von RWA (Theorie)
- Pflichten des Anlagenbetreibers - Beachtung der Bedienungsanleitung des Herstellers
- Abschlussprüfung



ZIELGRUPPE

Haustechnisches Fachpersonal, Instandhaltungsfachpersonal, Personen, die die genannten Aufgaben übernehmen sollen und eine technische Ausbildung / vergleichbare Qualifikation haben

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der Fachkenntnisse

HINWEISE

Die Überprüfung der v. g. Anlagen ersetzt nicht die teilweise erforderliche Prüfung durch einen Sachverständigen (siehe technische Prüfverordnung NRW).

TERMINE | ORTE

15.01.2026 | Hattingen / Ruhr
10.03.2026 | Sulzbach / Saar
13.05.2026 | Nürnberg
18.05.2026 | Hattingen / Ruhr
02.07.2026 | Sulzbach / Saar
08.09.2026 | Hattingen / Ruhr
10.11.2026 | Nürnberg
07.12.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "06-32" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Optimaler Betrieb von 06-42 Brandmeldeanlagen**

Überblick über Vorschriften, Auflagen und Zuständigkeiten

ZIEL

In diesem Seminar erwerben Sie Kenntnisse zum Aufbau und der Funktion von Brandmeldeanlagen und Brandmeldezentralen. Sie lernen die Pflichten kennen, die sich beim Betrieb von Brandmeldeanlagen ergeben. Gemeinsam erarbeiten wir praxisgerechte Lösungen hinsichtlich der Umsetzung dieser Pflichten durch eigene Kräfte und Fremdfirmen.

INHALT



- Brandmeldeanlagen (BMA) als Teil einer Gefahrenmeldeanlage
- Schutzziele und Schutzzumfang
- Aufbau und Funktion von Brandmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen, Aufbau und Betrieb gemäß DIN 14675 und VDE 0833 ff
- Pflichten des Betreibers - Normative Verweise
- Dokumentationspflicht
- Aufgabenabgrenzung: Eingewiesene Person, Sachkundige Person, Elektrofachkraft für Gefahrenmeldeanlagen, Verantwortliche Person
- Instandhaltungsstrategien
- Bestandsschutz von Brandmeldeanlagen

ZIELGRUPPE

Elektrofachkräfte, Instandhalter, Brandschutzbeauftragte, Gebäudeverwalter, Haustechniker

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der Fachkenntnisse

HINWEISE

Dieses Seminar erfüllt die Forderungen der vfdb-Richtlinie 12-09/01 als Fort- und Weiterbildung mit 8 Unterrichtseinheiten.

Die Inhalte des Seminars enthalten keine länderspezifischen Forderungen aus dem Baurecht und beziehen sich nur auf die technischen Ausführungen.

TERMINE | ORTE

29.01.2026 | Sulzbach / Saar
28.05.2026 | Nürnberg
29.10.2026 | Sulzbach / Saar

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "06-42" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 22. Fachtagung Explosionsschutz 54-19 FT22

INHALT



- Neuerungen im Regelwerk zu Explosionsschutz
- Forderungen aus der Betriebsanleitung für explosionsgeschützte Geräte - Herstellersicht
- Sicherer Umgang mit Wasserstoff im täglichen Betrieb
- Instandhaltungskonzept gemäß BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 Kapitel 5.4 zum Ersatz der wiederkehrenden Prüfungen
- Anschluss und Messung von ableitfähigen Schläuchen
- Staubexplosionen in Filteranlagen
- Praxis der Anwendung der funktionalen Sicherheit bei Ex-Einrichtungen unter Berücksichtigung des VCI-Leitfadens zur Umsetzung der TRGS 725

ZIELGRUPPE

Verantwortliche technische Führungskräfte, Betriebsingenieure, Techniker, Meister, zur Prüfung befähigte Personen, Anlagen- und Arbeitsverantwortliche, Verantwortliche Elektrofachkräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Fachkundige nach BetrSichV

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

HINWEISE

1 VDSI-PUNKT
Arbeitsschutz

2 VDSI-PUNKTE
Brandschutz

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung gilt als Fortbildung im Sinne des § 5 Absatz 3 Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG). Des Weiteren erfüllt sie das Kriterium "Kenntnisse über Explosionsgefährdungen durch Teilnahme an Schulungen auf aktuellem Stand halten" nach Betriebssicherheitsverordnung Artikel 1 Anhang 2 Abschnitt 3 Punkte 3.1 bis 3.3 für die zur Prüfung befähigte Person im Explosionsschutz.

TERMINE | ORTE

25.02.2026 | Hattingen / Ruhr

17.06.2026 | Frankenthal / Pfalz

Jeweils von 09:00 bis 17:30 Uhr

PREIS

625,00 € zzgl. MwSt. (743,75 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen, Imbiss und Teilnehmerunterlagen enthalten. Ab Anmeldung einer zweiten Person gilt generell ein Preis von 600,- € zzgl. MwSt. (714,00 € inkl. MwSt.) für jeden angemeldeten Teilnehmer. Teilnehmern einer früheren Fachtagung sowie Online-Teilnehmern wird ebenfalls der reduzierte Preis berechnet!

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
"54-19 FT22" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Fachkraft für Explosionsschutz - 03-59 ExFa®

ZIEL	Die Fachkraft für Explosionsschutz - ExFa® (m/w/d) ist der zentrale Ansprechpartner für alle Maßnahmen, die den betrieblichen Explosionsschutz (Ex-Schutz) betreffen. Sie analysiert den Istzustand, koordiniert Maßnahmen und Prüfungen, stimmt sich mit den verantwortlichen Personen und Stellen ab und überwacht die Ausführung aller Maßnahmen und Prüfungen, die von internen oder externen zur Prüfung befähigten Personen gemäß BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 Nr. 3 durchgeführt werden. Auf der Herstellerseite wirkt sie als ATEX- oder Ex-Schutz-Beauftragter und koordiniert von der Entwicklung, Konstruktion, der Fertigung und dem Bau bis zur Auslieferung die Herstellerpflichten für explosionsgeschützte Produkte (Geräte, Schutzsysteme, Maschinen / Anlagen).
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen und Begriffe des Ex-Schutzes• Rechtliche Grundlagen und Aufgaben des Herstellers• Rechtliche Grundlagen, Pflichten und Aufgaben des Arbeitgebers / Betreibers• Ex-Schutz-Konzept• Primärer bzw. vorbeugender Ex-Schutz• Vermeidung der Entzündung von gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre bzw. Gemischen• Gefährliche explosionsfähige Gemische - Maßnahmen des konstruktiven Ex-Schutzes nach TRGS 724, Einsatz von Schutzsystemen nach EU-Ex-Schutz-Richtlinie 2014/34/EU• Organisatorische und personelle Maßnahmen des Ex-Schutz-Konzepts• Abschlussprüfung (freiwillig)
ZIELGRUPPE	Personen, die die genannten Aufgaben übernehmen sollen sowie Meister, Ingenieure, Techniker oder vergleichbare Qualifikation
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Fachkraft für Explosionsschutz - ExFa®".
HINWEISE	<p>Für die Teilnahme am Lehrgang ist der Nachweis der erfolgreichen Bearbeitung des E-Learning Programms Grundlagen des Explosionsschutzes erforderlich. Den Link zum E-Learning-Programm erhält der Teilnehmer direkt vom Verlag. Mit Anmeldung stimmen Sie der Weiterleitung Ihrer Mailadresse zu diesem Zweck zu.</p> <p>Angepasste Stornierungsbedingungen: Bei einer Stornierung in der 3. oder 4. Woche vor Seminarbeginn müssen wir Ihnen die Kosten für den Onlinezugang in Höhe von 126,75 € und das Kompendium in Höhe von 299,00 € in Rechnung stellen. Bei einer späteren Stornierung gelten die allgemeinen Stornobedingungen laut AGB. Bei Umbuchung auf einen neuen Termin wird die Gebühr für das Kompendium erneut fällig, wenn in der Zwischenzeit eine neue Auflage erschienen ist.</p>
TERMINE ORTE	09.02. - 13.02.2026 Hattingen / Ruhr 16.03. - 20.03.2026 Sulzbach / Saar 22.06. - 26.06.2026 Sulzbach / Saar 13.07. - 17.07.2026 Köln 21.09. - 25.09.2026 Erfurt 23.11. - 27.11.2026 Trier 07.12. - 11.12.2026 Bonn Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	2.395,00 € zzgl. MwSt. (2.850,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, das E-Learning-Programm "Grundlagen des Explosionsschutzes" (126,75 €), das "Kompendium Explosionsschutz" (299,00 €), Arbeitshilfen (25,00 €), Seminargetränke, Mittagessen sowie Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: "03-59" im Suchfeld eingeben www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Workshop für die Fachkraft für Explosionsschutz - ExFa®**

03-129

Fort- und Weiterbildung

ZIEL	Sie als praxiserfahrene Fachkraft für Explosionsschutz - ExFa® werden in diesem zweitägigen Seminar nach den Forderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) spezifisch in Ihrer Fachkunde: Explosionsgefährdung fortgebildet. Anhand von Beispielen werden Umsetzungsmöglichkeiten für die betriebliche Praxis dargestellt und besprochen. Die Diskussion von eigenen Erfahrungen, Übungen und Beispielen zur Umsetzung der Forderungen zur Explosionssicherheit einschließlich möglicher Lösungsansätze runden die Thematik ab.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Upgrade + Einführung, Stand der aktuellen Regelwerke, Neuerungen zu<ul style="list-style-type: none">• GefStoffV, BetrSichV, TRBS und TRGS, DGUV, EN-Normen sowie Ex-EU-RL 2014/34/EU• Übungsaufgaben zu<ul style="list-style-type: none">• Zoneneinteilung• Zonenreduzierung mit Ex-Einrichtungen der TRGS 725• Projektierung im Ex-Schutz: Umbau / Erweiterung einer überwachungsbedürftigen Anlage, Änderungscheinverfahren (MOC-procedure)• Beurteilung: Prüfpflichtige Änderung und Ermittlung der Prüfpflichten• Anpassung des Ex-Schutzdokuments + -konzepts• Prüfkonzert nach BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 und Instandhaltungskonzept nach BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 Ziffer 5.4• Verfahrensanweisungen (VA) für Prüfungen und für die Instandhaltung• Organisation des betrieblichen Ex-Schutzes• Arbeitskreis Ex-Schutz
ZIELGRUPPE	Personen, die als Fachkraft für Explosionsschutz (ExFa®) in der Praxis tätig sind.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Für die Teilnahme am Lehrgang ist der Nachweis des erforderlichen Abschlusses als ExFa® sowie praktische Erfahrungen mit der Erstellung / Bearbeitung von Explosionsschutzdokumenten, Gefährdungsbeurteilungen im Ex-Schutz und mit der Zoneneinteilung erforderlich.
TERMINE ORTE	17.03. - 18.03.2026 Ludwigshafen / Rhein 23.06. - 24.06.2026 Hattingen / Ruhr 22.09. - 23.09.2026 Nürnberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-129" im Suchfeld eingeben www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 04-173 Umgang mit Hochvolt-Fahrzeugen und Lithium-Ionen-Batterien für Betriebe, Rettungskräfte, Feuerwehren, THW und andere Hilfsorganisationen

ZIEL Die Zahl der Elektrofahrzeuge steigt stetig an. Einsatzkräfte müssen sich auf diese Technik und neue Einsatzsituationen vorbereiten. Dieses Seminar bereitet Sie, als Führungskraft und / oder Einsatzkraft innerhalb einer Organisation, wie Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei, THW oder Bergungsdienst, praxisorientiert auf den sicheren Umgang mit Hochvolt-Fahrzeugen und Lithium-Ionen-Batterien bei Unfällen und Bränden vor.

INHALT

- Aktuelles Zeitgeschehen zu mobilen Energiespeichern
- Einsatz, Unterschiede sowie Vor- und Nachteile von Lithium-Ionen-Batterien
- Aufbau und Funktion der Lithium-Ionen-Batterie
- Gefährdungen - Umgang, Lagerung, Störung
- Entwicklung der Elektromobilität
- Erkennungsmerkmale der Hochvolt-Fahrzeuge
- Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von Hochvolt-Fahrzeugen
- Sicherheit bei Hochvolt-Fahrzeugen
- Informationen und Handlungsrichtlinien für den Feuerwehreinsatz
- Quarantäne, Havarie, weitere Vorgehensweise
- Fallbeispiele
- Offene Fragen / Diskussion



ZIELGRUPPE

Betriebliche Führungskräfte, Führungskräfte von Hilfeleistungsorganisationen (Feuerwehr, THW, Rettungsdienst und anderen), Bergeunternehmen

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmescheinigung

TERMINE | ORTE

23.03.2026 | Karlsruhe
28.04.2026 | Hattingen / Ruhr
18.05.2026 | Stuttgart
10.09.2026 | Sulzbach / Saar
26.16.2025 | Nürnberg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "04-173" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 04-172 Sicherheitsunterweisung für den Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien in der täglichen Praxis

ZIEL Die Lithium-Ionen-Batterie ist die wesentliche Komponente im technologischen Wandel. Diese Energiespeicher bergen Risiken und Gefahren, die bei entsprechender Vorbereitung und verantwortungsvollem Umgang reduziert werden können. Zu den möglichen Sicherheitsmaßnahmen zählen u.a. die fachlich korrekte Bewertung, das sichere Verpacken, Transportieren und Lagern.

- INHALT**
- Aktuelles Zeitgeschehen zu Energiespeichern
 - Pro und Contra Lithium-Ionen-Batterie
 - Aufbau und Funktion - Von der Zelle zum Batteriesystem
 - Sachgemäßer Umgang
 - Bewertung von Lithium-Ionen-Batterien
 - Bereitstellung und sichere Lagerung
 - Elektrische Gefahren
 - Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Erkennen von kritischen Zuständen
 - Verhalten im Notfall - Quarantäne und Havarie
 - Besonderheiten bei Verpackung und Transport
 - Medienberichte und Diskussion



ZIELGRUPPE Batteriehersteller, Elektrofachkräfte, EuP, KFZ-Betriebe, Automobilhersteller, Verantwortliche Elektrofachkräfte

ABSCHLUSS TÜV-Teilnahmebescheinigung

TERMINE | ORTE 27.04.2026 | Hattingen / Ruhr
11.09.2026 | Sulzbach / Saar
27.11.2026 | Nürnberg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS 345,00 € zzgl. MwSt. (410,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "04-172" im Suchfeld eingeben
www.tuev-seminare.de




Seminar-Nr. Staubexplosionsschutz für die 04-176 Betreiberseite

ZIEL	Sie werden mit der besonderen Problematik des Explosionsschutzes durch Stäube vertraut gemacht. Außerdem vermitteln wir Ihnen die rechtlichen und organisatorischen Maßnahmen als Betreiber im Staub-Ex-Schutzbereich.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Sicherheitstechnische Kennzahlen von brennbaren Feststoffen, Stäuben• Ex-Zoneneinteilung für Bereiche, Maschinen und Anlagen• Bauliche und technische Maßnahmen des Ex-Schutzkonzeptes• Vorbeugende Maßnahmen zur Vermeidung der Bildung gefährlicher Staubschichten und Staubaufwirbelungen• Zündquellenvermeidung• Besonderheit bei der Zündquelle an Geräten und Anlagen für brennbare Stäube• Relevanz Mindestzündenergie• Zündquelle Elektrostatik und besonders bis extrem explosionsgefährliche Stäube• Konstruktiver Ex-Schutz von und an Staub-Ex-Produktionsanlagen• Organisatorische Maßnahmen für den Staub-Ex-Bereich - vorbeugende Maßnahmen• Übersicht über rechtliche Grundlagen für den Staub-Ex-Schutz• Regelwerke, Erkenntnisquellen und technische Regelwerke für die Betreiberseite im Staub-Ex-Schutz
ZIELGRUPPE	Betreiberseite von verfahrenstechnischen Anlagen von der Anlieferung, Lagerung, Verarbeitung von brennbaren Feststoffen in Form von Stäuben sowie Fachkräfte für Explosionsschutz (ExFa), Arbeitsverantwortliche, zur Prüfung befähigte Personen, Anlagenverantwortliche
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen!
TERMINE ORTE	04.02. - 05.02.2026 Nürnberg 10.06. - 11.06.2026 Hattingen / Ruhr 30.09. - 01.10.2026 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	795,00 € zzgl. MwSt. (946,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminaregetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: "04-176" im Suchfeld eingeben www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Explosionsschutz für Wasserstoffanwendungen**

04-177

ZIEL	Sie werden mit der besonderen Problematik des Explosionsschutzes bei Wasserstoffanwendungen vertraut gemacht.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Explosionsgefährdung von Wasserstoff, sicherheitstechnische Kenngrößen von Wasserstoff - H₂• Ex-Zoneneinteilung bei Wasserstoffanwendungen• Potenzielle Freisetzungsquellen• Ex-Schutz-Konzept für H₂ - Beispiele• H₂-Druckgasentnahmestelle - H₂-Verbraucher• Sicherer Umgang mit H₂ und sichere Durchführung von Arbeiten an den H₂-führenden Systemen• Technologien für H₂-Anwendung• Rohrleitung, Armaturen, Ventile, Dichtungen und Schlauchleitungen für H₂-Anwendung - Beispiele• Werkstoffe - potenzielle Schadensmechanismen, Wechselwirkungen - Hinweise bzgl. Materialeignung• Planung, Errichtung, Betrieb, Änderung von Anlagen• Verbindungstechniken in H₂-führenden Systemen• Umstellung von Prozessen und Anlagen auf H₂-Anwendungen• Anforderungen zur Dichtheit von H₂-Systemen• Geräte Eignung für H₂-Verwendung - elektrischer und nicht-elektrischer Ex-Schutz, Zündquellenvermeidung• Übersicht zu Prüfungen, Prüfparametern - Prüfkonzepte• Überblick: geltende gesetzliche Grundlagen für H₂-Anwendungen in Deutschland• Technische Regeln, Erkenntnisquellen, Normen zu H₂-Anwendungen bzgl. Ex-Schutz
	
ZIELGRUPPE	Betreiberpersonal, Instandhaltungspersonal, Planungsseite von Wasserstoffsystemen / -anlagen sowie Fachkräfte für Explosionsschutz (ExFa), Arbeitsverantwortliche, zur Prüfung befähigte Personen, Anlagenverantwortliche
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
TERMINE ORTE	02.02. - 03.02.2026 Nürnberg 27.04. - 28.04.2026 Sulzbach / Saar 08.06. - 09.06.2026 Hattingen / Ruhr 28.09. - 29.09.2026 Sulzbach / Saar 26.10. - 27.10.2026 Hattingen / Ruhr 16.11. - 17.11.2026 Nürnberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	795,00 € zzgl. MwSt. (946,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: "04-177" im Suchfeld eingeben www.tuev-seminare.de



Ihre Anmeldung

TÜV Saarland Bildung + Consulting GmbH

Am TÜV 1, 66280 Sulzbach

Tel.: 0 68 97/5 06 - 5 06

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an: info@tuev-seminare.de

Seminar-Nr.

Seminar-Termin

Seminar-Ort

.....

Teilnehmer (m/w/d)

Anrede

Vorname

Nachname

E-Mail

.....

Sofern Sie weitere Seminare buchen oder mehrere Teilnehmende anmelden möchten bzw. eine abweichende Rechnungsadresse benötigen, kontaktieren Sie gerne unser Seminarmanagement.

Anschrift:

Firma:

Abteilung:

Ansprechpartner:

Telefon:

Anschrift:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Ort/Datum:

Stempel/

Unterschrift:

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. im Suchfeld
eingeben unter
www.tuev-seminare.de

Jetzt schnell und
einfach ein Angebot
generieren. Wir
freuen uns auf Sie!

Maßgeschneiderte
Inhouse-Schulungen
gleich hier anfragen!



TÜV
SEMINARE®
SAARLAND

TÜV Saarland Bildung + Consulting GmbH



Standort Südwest
Am TÜV 1
66280 Sulzbach
Tel.: 0 23 24 / 9 19 79 - 72
anita.hackbarth@tuev-seminare.de



Standort Rhein-Ruhr
Ruhrhang 3
45525 Hattingen
Tel.: 0 23 24 / 9 19 79 - 72
anita.hackbarth@tuev-seminare.de



Standort Südost
Südwestpark 50
90449 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 25 29 58 - 10
sonja.jahnsmueller@tuev-seminare.de

**Wir sind zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001.**

Weitere Seminare und Infos
finden Sie unter

